

Standortbezogene Forderungen ZF BRB an das Schutzkonzept von Montageanlagen und Prüfständen in Erweiterung zu den allgemeinen ZF Lieferbedingungen

Bedingungen	Geforderte Maßnahme ZF BRB
<ul style="list-style-type: none"> • Anlage arbeitet unter Normalbedingungen im Automatikbetrieb • Es entsteht im Arbeitsraum der Anlage eine Gefährdung durch eine oder mehrere automatisch verfahrbare Achsen • Die Fläche im Schutzbereich hinter der Personenschutzanlage bietet ausreichend Platz für eine Person trotz aktivierter Schutzeinrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Vorstellung der Gefährdungspotentiale und Gefahrenquellen im Rahmen der Konzeptpräsentation des Projektes • Detaillierte Beschreibung der technischen Umsetzung des theoretischen Schutzkonzeptes • Es darf keine Fläche innerhalb eines aktivierten Schutzbereiches entstehen, die einer Person hinsichtlich ihrer Abmessungen als Arbeitsraum dienen könnte
<ul style="list-style-type: none"> • Anlage muss in unterschiedlichen Betriebsbedingungen gefahren werden (z. B. Betrieb, Wartung, Einrichten ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Darstellung der Gefährdungspotentiale und Gefahrenquellen für die verschiedenen Betriebsbedingungen und Erläuterung der technisch/praktischen Umsetzung

Grundlage für die Konstruktion einer Maschine und somit für eine Konzeptvorstellung eines Projektes ist eine vorhandene Gefährdungs- und Risikoanalyse gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang VII.

Ansprechpartner

Heiko Pracher
Arbeitsicherheit und Umweltschutz
Arbeitsicherheit PBS
Telefon/Phone +49 3381 37-2818
Heiko.Pracher@zf.com